



**„Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein,  
das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein,  
eia, eia, sein eigen will ich sein.“**

Friedrich Spee  
(1591–1635)

Erding, im Advent 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

sicher kennen Sie die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“, die auf eine Initiative des österreichischen Senders ORF im Jahr 1986 zurückgeht. Seitdem entzündet ein Kind jedes Jahr am Samstag vor dem 3. Advent in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem ein Licht, das anschließend in viele Länder der Welt verteilt wird. So wird die frohe Friedensbotschaft aus der „keineswegs unbedeutendsten unter den führenden Städten von Juda“ (vgl. Mt 2,6) vielleicht auch in Ihrem Haus scheinen.

Dieses Jahr jedoch wird aus Sicherheitsgründen das Licht nicht im Heiligen Land neu entzündet werden können. Die Situation im Nahen Osten haben wir von Abt Dr. Nikodemus Schnabel OSB im Oktober im Rahmen einer KBWdigital-Veranstaltung eindrucksvoll geschildert bekommen. Möge das Friedenslicht, das sonst von Bethlehem ausgeht, als Zeichen der Hoffnung auch wieder dorthin zurückkehren.

Im Katholischen Bildungswerk Erding blicken wir zurück auf ein ereignisreiches Jahr, das in den Bereichen der Familienbildung, Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit einige personelle Veränderungen mit sich brachte. Zudem konnten wir uns im Bereich der Fachkräftegewinnung für Kindertagesstätten auch räumlich vergrößern.

Für Ihr Engagement und Ihr Mitwirken im Jahr 2024 sagen wir ein herzliches *Vergelt's Gott!*  
Für das bevorstehende Jahr 2025 wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Herzliche Grüße

Walter Müller  
Erster Vorsitzender

Felix Kuhl  
Geschäftsführer

